

Kalle und Umgebung.

Halle a. S., 21. August.

Akademische Kasse.

Im Auftrage der Akademischen Kasse schreibt uns Herr Dr. Barbenmeyer:

In den letzten Wochen hat der Zeitungsbestand eine außerordentliche Vermehrung erfahren. Neben 120 Zeitungen aus allen Gegenden des Deutschen Reiches...

Die neue Kasse verfügt auch über unterhaltliche Zeitschriften, von denen wir anführen möchten: Velhagen u. Klasing Monatshefte, Völkermann Monatshefte...

III. Volkstümliches Konzert des Halleschen Stadttheater-Orchesters im Zoologischen Garten.

Gonnabend abend fand bei sehr gutem Besuch das dritte Volkstümliche Konzert unseres Stadttheater-Orchesters unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Alfred Elsman statt.

Der gute Besuch der volkstümlichen Konzerte und die dabei deutlich zum Ausdruck gebrachte Anerkennung des

Rubrikums für die ausgezeichneten künstlerischen Leistungen unseres Orchesters berechtigen wohl zu der Hoffnung, daß die Art musikalischer Veranstaltungen auch weiterhin gepflegt werden wird.

W. M.

Der 25. Deutsche Stellmacher-Verbandsstag.

begann am Sonnabend im Wintergarten mit einer Kornerfammlang. Die im Garten etablierte Verkaufsstellung wurde Sonntag vormittag durch den Obermeister der Halleschen Innung, Herrn Jänike, mit einer das Handwerk würdigenden Ansprache eröffnet.

Die Verhandlungen begannen um 11 Uhr. Der Verbandsvorstand, Herr E. Müller-Berlin, begrüßte die erschienenen, vornehmlich die Vertreter der Behörden und Verbände. Sodann führte er aus, daß die Befürchtungen, die der Automobilbau würde dem Stellmacher, gerner der großen Verrichtung, ebenso wenig zu treffen werden, wie die Befürchtungen damals, als die Eisenbahn erländen.

Die Holzpreise sind gegen früher bedeutend schwächer, die Preise ganz erheblich gestiegen. Manche man dazu noch die Lohnveränderungen, sonstige finanzielle und kommunale Aufgaben auf Grund der Gesetz, so könne man sich ein Bild machen von dem, was das Handwerk leisten muß, um sich auf der Höhe zu halten.

Interessant waren nunmehr folgende Ausführungen des Herrn Dr. Osterlich über „Submissionswesen“. Er trat für Hinzueinziehung von Sachverständigen bei Aufstellung der Ausschreibungen seitens der Behörden ein, dann würde man auch zu einer richtigen Berechnung gelangen.

Spiel- und Turnfest.

Das von der Abteilung VII des Vereins für Volkswohl veranstaltete Spiel- und Turnfest auf dem „Sandanger“ nahm einen glänzenden Verlauf. Im Besonderen zeichnete sich Rubrikums durch einen Aufmarsch der Schüler und Turnabteilungen aus. Der Leiter des Ganges, Herr Turnerlehrer Freund, begrüßte die erschienenen und brachte das Hoch auf den Kaiser aus. Dann ging es zu den Spielen über.

Mittel- und Volksschulen. I. Gruppe: Feinze, Andre und Senje. II. Gruppe: Eile, Steinfelder und Schöppe. III. Gruppe: Meißner, Kriebel und Tennhoff. IV. Gruppe: Pösch, Jäger und Kreis. V. Gruppe: Baumann, Sultma und Meißner. VI. Gruppe: Kriebel, Werlich und Max. VII. Gruppe: Morgenstern, Kauschig und Puls.

Obere Schulen — Disziplinarer: Wilshelm von der Stadt. Ober-Realschule, Ridel von derselben Schule und Poppe von der Latina. Schaffettenlauf: Stadtschule Ober-Realschule, Stadt-Gymnasium und Latina. Hochsprung: Poppe von der Latina, Ridel von der Stadt. Ober-Realschule und Wilshelm von derselben Schule. Weisprung: Wandamme von der Stadt. Ober-Realschule, Schläfer vom Stadtgymnasium und Ridel von der Stadt. Ober-Realschule. 800 Meter Mallaufen: Poppe von der Latina, Oswald von der Stadt. Ober-Realschule und Günther von der Ober-Realschule der Französischen Stiftungen.

Ein Automobilunfall.

ereignete sich vergangene Nacht in der Nähe von Nauendorf (Saalkreis). Ein kleines Mietauto geriet dort aus unbekannter Ursache von der Chauffee ab, prallte gegen eine Telegraphenstange, die glatt abbrach und stürzte in den Graben. Das Auto ging in Trümmer und die Insassen, ein Landwirt, zwei Damen, ein Hotelbediener und der Chauffeur, flogen mit Bequemem aus das Feld und erlitten zum Teil schwere Verletzungen.

Die Verunglückten wurden mit einem anderen Auto, das gerade die Anglistenstraße passierte, nach Halle in die Klinik befördert. Zu dem Unfall erfahren wir noch folgendes Nähere: Die Herrschaften hatten im helligen Metropolhotel im Weingzimmer isoriert. Sie beschleunigten noch in der Nacht nach Gonnern zu fahren und beschleunigten telegraphisch bei einem Automobil-Berleihtücht ein Auto. Sie wurden jedoch damit im Stich gelassen und ließen nunmehr eine Autoverleiher kommen, dessen Fahrer indes erklärte, daß er die Gegend von Gonnern nicht so genau kenne. Man nahm deshalb aus dem Hotel einen Hotelbediener, der sich als ortsunkundig anbot, mit. Aus unbekannter Ursache geriet das Fahrzeug in der Gegend von Nauendorf aus dem Kurs, prallte gegen eine Telegraphenstange, den es umbrach und fuhr über einen zwei Meter breiten Graben auf ein Loderes Feld, wo es fast beschädigt liegen blieb. Die Insassen wurden herausgeschleudert und leider zum Teil schwer verletzt. Am schwersten verletzt ist die eine der beiden Damen, die Schauptierlerin Frau E. in H e l m u t h vom hiesigen Neuen Theater, sowie der Chauffeur. Fräulein Hellmuth hat namentlich am Kopf und im Gesicht Verletzungen erlitten; bei dem Chauffeur wurden Rippenfrühe festgestellt. Der Hotelbediener erfuhr eine Verletzung an den

Advertisement for Bruno Freytag, Halle a. S., Leipzigerstr. 100. Founded 1865. Offers clothing, fabrics, and accessories. Text: 'erlaubt sich den ersten Eingang von Neuheiten in Kleiderstoffen, Kostümstoffen, Blusenstoffen in Wolle und Seide und in Kostümen, Kleidern, Paletots, Blusen und Kleiderröcken, Backfisch- und Kinder-Garderobe anzuzeigen. - Billigst gestellte Preise. Anfertigung von Toiletten jeder Art u. Kostümen in Muster- und Auswahl-Sendungen nach auswärts bereitwilligt.' DFG logo at bottom right.





